

vom 20.03.2008

## Der Kommandant ist nun auch Vorstand

**Feuerwehr: Lothar Gärtling löst Ludwig Rabenbauer ab - Neuwahlen, Berichte und Ehrungen bei der Hauptversammlung**

← ZURÜCK

Bild 1 von 2



VOR →



**Die neue Vorstandschaft der Kollnburger Wehr** mit (von links) Stefan Saller, 2. Vorstand Marco Dietl, Thomas Mühlbauer, Kassiererin Simone Weindl, Schriftführer Paul Hauner, 2. Kommandant Werner Stieglbauer, Jugendwart Karl Lobmeier, Thomas Bernhard, Josef Muhrhauser, Fahnenjunker Johannes Wieser, Kommandant und Vorstand Lothar Gärtling und Bürgermeister Gust Wittenzellner.

← ZURÜCK

Bild 2 von 2



VOR →



**Ehrung:** Vorstand Ludwig Rabenbauer (links) und Kommandant Lothar Gärtling ernennen Bürgermeister Gust Wittenzellner für seine Verdienste um die Kollnburger Wehr zum Ehrenmitglied. (Foto: Wittenzellner)

**Kollnburg.** Die Kollnburger Feuerwehr setzt fest auf Lothar Gärtling. Der Kommandant wurde bei der Jahreshauptversammlung jetzt auch zum neuen Vorsitzenden der Wehr gewählt.

Zur 123. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kollnburg begrüßte Vorstand Ludwig Rabenbauer im Vereinslokal „Zum Bräu“ 83 Mitglieder, dazu Bürgermeister Gust Wittenzellner mit Stellvertreter Hans Reiner, von der Kreisbrandinspektion KBI Peter Altmann und KBM Johann Sterr, KBI a.D. Reinhard Vietorf sowie eine starke Abordnung der Patenwehr Rechertsried.

Vorstand Ludwig Rabenbauer und die Mehrheit der Vorstandschaft hatten im Vorfeld erklärt, nach überwiegend 18 Jahren nicht mehr kandidieren zu wollen. Doch die Wahlen verliefen zügig, da sie bestens vorbereitet waren. So war es keine Überraschung für Insider, dass Kommandant Lothar Gärtling nun auch die Feuerwehr als Vorstand führt. Diese Personalunion ist vorab für zwei Jahre gedacht. Dann sollen mit der anstehenden Kommandantenwahl die Rollen neu verteilt werden.

Unter Leitung von Bürgermeister Gust Wittenzellner mit Paul Hauner und Johann Zankl als Wahlhelfer waren auch die weiteren Vorstandsmitglieder rasch ermittelt. Mit Marco Dietl als stellvertretendem Vorstand wurde ein junger Mann in die Vorstandschaft gewählt. Die Verjüngung setzte sich fort mit Simone Weindl als Kassiererin. Sie ist engagiertes Mitglied der Damenwehr und ebenso begeistertes Mitglied des Theaterensembles. Paul Hauner blieb der Vorstandschaft als tüchtiger Schriftführer und stets einsatzbereiter Helfer in vielerlei Funktionen erhalten.

Als Beisitzer neu ins Gremium gewählt wurden Thomas Mühlbauer, Stefan Saller, Josef Muhrhauser und Thomas Bernhard. Neu in der Satzung verankert worden ist, dass der Jugendwart, derzeit Karl Lobmeier, automatisch zur Vorstandschaft gehört. Neue Kassenprüfer sind Günter Kreusel und Hans Treimer jun., die Ehre als Fahnenjunker hat Johannes Wieser.

Der scheidende Vorstand Ludwig Rabenbauer durfte in seinem Jahresbericht ein „normales“ Jahr vermelden mit dem traditionellen „Rama Dama“, den Besuchen aller gemeindlichen und kirchlichen Feste und dem von Nachbarwehren. Herausragendes Ereignis war der Ausflug nach Harsewinkel mit schier überwältigender Gastfreundschaft. Die Harsewinkeler Wehr will mit ihren faszinierenden Wasserspielen zum Gelingen des Kollnburger Heimatfestes beitragen, dessen Ausrichter die Feuerwehr heuer ist. Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr war die Segnung des restaurierten Bildes des heiligen Florian am Gerätehaus, dem sich der Kameradschaftsabend anschloss. Das Theaterspiel um den Jahreswechsel herum war wiederum ein großartiger Erfolg, der nicht nur einer eingespielten Theatertruppe, sondern auch dem Einsatz von Spielleiter Johann Mühlbauer zu verdanken war, der auch in Zukunft die Regie über das Theater übernehmen wird.

Als Novität fürs Heimatfest vom 1. bis zum 4. August vermeldete Vorstand Rabenbauer, dass der offizielle Einzug mit den Vereinsabordnungen erst am Samstag erfolgt. Damit möchte man der Jugend für den Freitag breiteren Raum einräumen für ihre Rockparty am Schlossberg mit „Hey James“ und einer Hardrock-Band. Am Samstag und Sonntag sollen dann die Liebhaber von Blasmusik auf ihre Kosten kommen mit „Sepp Eibelsgruber“ bzw. den „Perasdorfern“. Die „Berger Dorfmusikanten“ werden am Montag mehr Show als Blasmusik bieten.

---

## **21 Einsätze und 18 Übungen**

---

Kommandant Lothar Gärtling berichtete über 21 Einsätze mit seinen drei Übungsgruppen. Dazu gehörten neun Brandeinsätze (Waldbrand bei Nösling und am Distelberg, Brand einer Hütte bei Irseign und eines leer stehenden Hauses in Voggenzell, ein Kfz-Brand bei Reichsdorf, ein Zimmerbrand im Aparthotel Sankt Englmar, der Großbrand bei der BayWa Viechtach, ein Werkstattbrand in Münchshöfen und eines landwirtschaftlichen Anwesens in Gstadt), sieben technische Hilfeleistungen (Vermisstensuche, Heustockmessen, Sturmschäden, Straßenüberflutung) und fünf Sicherheitswachen. 18 Übungen wurden abgehalten. Größere Übungen wurden im Rahmen der Aktionswoche im Krankenhaus Viechtach und im Gasthaus Bayerwald in Sankt Englmar absolviert. Dazu kamen die Übung Wasserförderung über lange Schlauchstrecken, eine Gefahrgutübung mit der FFW Viechtach, eine THL-Übung mit Prackenbach und eine Funkübung. Für die Erste-Hilfe-Übungen erging der Dank an Franz Lobmeier.

68 Aktive (davon 14 Frauen) gehören derzeit der Kollnburger Wehr an, dazu kommen 33 Feuerwehranwärter. Acht Jugendliche konnten neu in die Wehr verpflichtet werden. Zu Feuerwehrmännern befördert wurden Manuel Bauernfeind, Tobias Schedlbauer, Johann Wagner jun. und Thomas Wilhelm. Für langjährigen aktiven Dienst ausgezeichnet wurden: Bernhard Ebner (20 Jahre), Eduard Penzkofer (25 Jahre), Christian Hacker und Herbert Weindl (30 Jahre), sowie Josef Mühlbauer sen. (40 Jahre). Leistungsabzeichen erworben wurden von: Stefan Saller (Gold), Thomas Mühlbauer (Gold/Blau), Josef Mühlbauer (Gold/Grün), Karl-Heinz Dietl, Bernhard Ebner, Karl Lobmeier, Johann Maier, Werner Stieglbauer und Gerhard Wilhelm (Gold/Rot).

Jugendwart Karl Lobmeier und sein Stellvertreter Stefan Saller dürfen auf eine derzeitige Gruppenstärke von 33 Mann stolz sein. Im Jahr 2007 absolvierten sie sechs praktische Übungen und drei theoretische Unterrichte. Am Wissenstest in Kollnburg nahmen 18 Anwärter teil: Sechs für Stufe I (Martha Bergbauer, Manuel Bauernfeind, Christina Dietl, Alexander Gabel, Caroline Maier), vier für Stufe II (Andreas Englmeier, Dominik Maier, Patrik Rankl, Johannes Wieser) und neun für Stufe III (Thomas Dietl, Thomas Englmeier, Christian Gehr, Florian Hacker, Helmut Holzapfel, Patrik Maier, Benjamin Maier, Stefan Muhrhauser, Raphael Stoksa). Teilgenommen hatte die Feuerwehrjugend am Tag der Jugendfeuerwehr und am Wasserfußballturnier in Regen und am Fußballturnier in Ruhmannsfelden.

Atemschutzwart Gerhard Wilhelm kann sich auf 27 Geräteträger verlassen (acht davon von der FF Rechtersried). Bei sechs Bränden waren sie im vergangenen Jahr im Einsatz. Beim Zimmerbrand im Aparthotel Sankt Englmar konnte erst nach Eintreffen der Kollnburger Atemschutzträger ein gezielter Innenangriff begonnen werden. Beim Brand in Gstadt hatten die Kollnburger die Atemschutzleitung. „Die Kollnburger Wehr ist über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt für ihren guten Leistungsstand und führend in der Gemeinde“, lobte Bürgermeister Gust Wittenzellner in seinem Grußwort. Gute Zusammenarbeit bestehe auch zu den Nachbargemeinden. Große Anschaffungen stünden an, denn „bei solch guter Leistung müssen auch entsprechende Maßnahmen ergriffen werden“, versicherte er. KBI Peter Altmann freute sich besonders über den beeindruckenden Stand der Jugendarbeit in Kollnburg. Der Kassenbericht von Christian Hacker war lückenlos und wurde von den Kassenprüferinnen Ilse Weindl und Gerlinde Holzfurtner voll anerkannt, so dass der Vorstandschaft Entlastung erteilt werden konnte. Letzter Höhepunkt des Abends war die Ernennung Bürgermeister Gust Wittenzellners zum Ehrenmitglied für seine Verdienste um die Kollnburger Wehr: „Alle fünf Gemeindefeuerwehren sind mit ihm nicht schlecht gefahren“, versicherten Vorstand Ludwig Rabenbauer und Kommandant Lothar Gärtling, bevor sie die Versammlung mit dem Wahlspruch beschlossen: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“  
*ewi*

## Seit Jahrzehnten bei der Feuerwehr



**Kollnburg.** Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Kollnburger Feuerwehr (wir berichteten bereits über die Neuwahlen) wurden zum Abschluss wieder langjährige Mitglieder geehrt. Seit 30 Jahren dabei sind Herbert Weindl, Josef Weghofer, Josef Wieser, Christian Hacker, Horst Dietl, Ewald Aichinger, Helmut Biebl, Alois Probst, Hugo Probst und Martin Wieser. Seit 40 Jahren gehören Alfred Zitzelsberger, Manfred Willner und Ludwig Eidenschink zur Feuerwehr, seit 50 Jahren Anton Mühlbauer, Georg Mühlbauer und Johann Fuchs. Ihre Ehrung nicht selber in Empfang nehmen konnten Johann Oberberger für 60 Jahre und Hermann Holzfurtner sen. für 70 Jahre Mitgliedschaft. Im Bild die geehrten Mitglieder mit der bisherigen Vorstandschaft: (von links) Josef Wieser, Alfred Zitzelsberger, Herbert Weindl, Horst Dietl, Paul Hauner, Manfred Willner, versteckt dahinter 2. Kommandant Werner Stieglbauer, Karl Lobmeier, Ludwig Eidenschink, dahinter Christian Hacker, Vorstand Ludwig Rabenbauer, Karl-Heinz Dietl, Georg Mühlbauer, Johann Mühlbauer, Anton Mühlbauer, Johann Fuchs, Kommandant Lothar Gärtling und Bürgermeister Gust Wittenzellner.  
*Foto: Wittenzellner*